

kreuz quer

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde
Burghasungen-Ehlen



Mit Bericht zur
Konfirmandenfreizeit



Juni bis August 2024

Inhalt

Editorial

Seite 3

Herzlichen Glückwunsch!

Seite 3

beGEISTert

Seite 4

Konfirmationen 2024

Seite 5

Konfirmandenfreizeit

Seite 6

Vorstellungsgottesdienst

Seite 7

Taufest Sieberhausen

Seite 8

Taufest Sieberhausen

Seite 9

Umbau Kirche Burghasungen fertig

Seite 9

Gottesdienstplan

Seite 10+11

Konzert und Sommerfest 23. Juni

Seite 12

Hit-From-Heaven 22. September

Seite 12

Open-Air-Taufgottesdienst 25. August

Seite 13

Stelen auf Burghasunger Friedhof

Seite 13

Auf ein Wort: Wahl der Grabart

Seite 14

Freud und Leid

Seite 15

Kirchemusik conVoce

Seite 16

Kirchenmusik Gospelnight 15. Juni

Seite 17

Kirchenmusik Handglockenchor 12.10.

Seite 18

Kirchenmusik Orgelmusik September

Seite 19

Kontakte

Seite 20

Bildnachweise

Seite 20

Impressum

Seite 20



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage, dann geht die Europameisterschaft bei uns los. Fußballfans wurden umfangreich durch Spielpläne, Berichte und Werbung eingestimmt. Ein großes Vergleichsportal verschenkte sogar passende Trikots an Tipper. Und der große lila Online-TV-Streamingdienst wirbt damit, dass nur er sämtliche Spiele überträgt.

Ich erinnere mich an vergangene EM- und WM-Zeiten: An die große Euphorie, solange die deutsche Nationalelf im Spiel war. An deren jähes Abflauen nach dem Ausscheiden.

Ist eine Sache nur etwas wert, wenn wir dabei sind? Bei einem Wettkampf mag das so sein. Doch es passieren viel zu viele gute und wissenswerte Ereignisse und Dinge, als dass ich sie alle kennen oder geschweige denn bei ihnen dabei sein könnte. Zum Glück gibt es Berichte, die einen noch einmal mitnehmen zu dem, was geschehen ist, und manchmal ein Schaufenster sind in Bereiche, die wir selbst nicht erleben (können).

Lassen Sie sich einladen, auf den folgenden Seiten zu stöbern in dem, was bei "Kirchens" war. Und sich einladen zu dem, was noch kommt.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre

Herzlichen Glückwunsch!



Allen, die in diesen Tagen Geburtstag feiern, wünschen wir für ihr neues Lebensjahr Gottes Segen, Zuversicht und Freude.

Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre
und der Kirchenvorstand



beGEISTert

Seit 75 Jahren weiß es die Deutschen und viele andere zu begeistern: Das Grundgesetz. Weithin angesehen als eine der besten Verfassungen der Welt, stand es Pate bei der Gesetzgebung mehrerer anderer Länder: In Asien zum Beispiel in Japan, Südkorea und Taiwan, in Europa einst in Griechenland, Portugal und Spanien. Am 23. bzw. 24. Mai 2024 (je nach Lesart der Inkraftsetzungsklausel) feierte es nun seinen Geburtstag. Wer, wie wir, im Geburts- und Heimatland dieser Verfassung ist, vergisst schnell, dass über zwei Drittel der Menschen weltweit ohne demokratische Grundrechte leben.

Im Grundgesetz flossen damals die christlichen Werte und Anschauungen seiner 65 Väter und Mütter ein. Das zeigt deutlich der allererste Satz. Die Präambel beginnt mit den Worten: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen ... hat sich das Deutsche Volk ... dieses Grundgesetz gegeben.“

Ob Atheist oder Christ, Buddhist, Hindu oder Moslem, ob innerhalb der Kirche dageblieben, hinzugekommen oder ausgetreten: Wir alle profitieren von dem indirekten Erbe kirchlich-christlicher Tradition. Unser Grundrecht gilt immer und das ausnahmslos allen.

Immer und ausnahmslos allen ist ein geradezu göttliches Prinzip. Denn auch ER „lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte“ (Zitat aus der Grundsatzrede Jesu, der Bergpredigt, Matthäus 5,45). Die Vollkommenheit für Christen besteht darin, es dem Vater im Himmel nachzutun. Bei einer Weltsicht, die alles von Gott gewollt oder zumindest zugelassen und jeden als geschaffen ansieht, fällt das leicht.

Natürlich gibt es dann Unterschiede im weiteren Vergleich. Doch die Basi(c)s gilt beziehungsweise gelten allen. Und wenn der andere von Gott gewollt, geschaffen und geliebt ist, so lässt sich vielleicht auch leichter aushalten, dass bei der Verteilung er und nicht ich dran kommt. Freuen wir uns doch öfter einfach mal für und mit dem anderen. Vielleicht wird dann ja ein gemeinsames Fest draus, das auch uns beschenkt und das wir sonst nie erlebt hätten.

Wer weiß? Vielleicht bietet sich uns zur EM schon bald die entsprechende Gelegenheit.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre



Konfirmationen 2024

Nach einem Jahr Konfirmandenunterricht und erfolgreichem Abschlussgespräch mit dem Kirchenvorstand im Mai ist es soweit.

Konfirmiert werden

am Samstag, 29. Juni um 10:00 Uhr in Ehlen

Martti Bätz, Kohlenstr. 37
Victoria Behnisch, Schwalbenweg 1
Jonas Dörffler, Finkenweg 4
Henri Ehl, Breitenbacher Str. 14a
Mia Folchmann, Hinter den Höfen 1
Hedvig Girke, Amselweg 2
Ida Heckmann, Konrad-Adenauer-Str. 10
Nico Heinemann, Breslauer Str. 6
Marco Helwig, Lohweg 11
Ben Kirchhof, Warmetalstr. 11
Nick Kommallein, Amselweg 4
Mia Müller, Bürgermeister-Knobel-Str. 1
Erik Naarmann, Finkenweg 8
Lilly Pinno, Sudetenstr. 10
Tim-Henric Witt, Hasenbreite 16

in einem Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch die Singgemeinschaft Ehlen

sowie am Samstag, 6. Juli um 10:00 Uhr in Burghasungen

Henri Denzer, Heimeradstr. 34
Lilli Denzer, Heimeradstr. 34
Noah Löhle, Hangstr. 8

Wir wünschen unseren Jugendlichen und ihren Familien ein gelingendes Fest und Gottes Segen. SBT



Konfirmandenfreizeit

Nach der Ankunft und Aufteilung in Häuser und Zimmer hatten wir eine Pause. Anschließend trafen wir uns und wurden auf die Hausregeln aufmerksam gemacht und auf die anstehenden Projekte vorbereitet. Nun teilten wir uns in drei Arbeitsgruppen mit jeweils circa 13 Personen auf. Jede Arbeitsphase bestand aus mehreren Einheiten, welche immer 30, 60 oder 90 Minuten dauerten.



Wir hatten auch ein paar Projekte und Unterhaltungsveranstaltungen, die von den Pfarrern für uns ausgerichtet wurden:

Die Gestaltung eines Kartons mit unserem Namen; etwas wofür sich die Kirche einsetzt, das wir gut finden; eine Sache, die wir uns für unsere Traumkirche wünschen würden und unserem Konfirmationsspruch, den wir aus einer durch die Pfarrer bereitgestellten Auswahl wählen konnten, falls wir uns noch nicht entschieden hatten. Ein Filmabend mit einem Film über einen Mann, der sich für den Erhalt seiner örtlichen Kirche einsetzt.

Wir hatten einen Spieleabend, bei dem wir uns zuerst in Gruppen einordneten. Es gab vor jedem Spiel ein Wort als Hinweis auf das Spiel. Dann mussten wir eine Person aus der Gruppe aussuchen, welche als repräsentativ für die Gruppe an dem Spiel teilnehmen sollte. Nun wurde das Spiel erklärt und es wurde geschätzt, wie schnell oder wie lange die Person braucht oder durchhält. Je nachdem, ob die Person es schaffte, wurden Punkte vergeben. Am Ende gab es fünf Preise, von denen sich vom ersten Platz absteigend jeder Platz einen aussuchen konnte.

Am letzten Tag haben wir nur unter Konfirmand*innen einen Gottesdienst in der nicht weit entfernten Kirche abgehalten und danach besprochen, wie wir den Vorstellungsgottesdienst strukturieren wollen sowie was uns an der Konferfreizeit gefallen und missfallen hat.

In der Freizeit konnten wir unseren Interessen nachgehen, wie z.B. Musik hören, Tischtennis oder auch Fußball spielen. Die Zimmer waren gut und das Essen sehr lecker.

Uns haben die gemeinsamen Tage sehr viel Spaß gemacht. (Leider war die Konferfreizeit viel zu kurz.) Tim-Henric Witt, Ehlen



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Eine Kirche in der Kirche! Das gab es in der kirchlichen Baugeschichte schon ein paarmal – und jetzt konnten die Gottesdienstbesucher es live erleben, wie in der Zierenberger Stadtkirche ein von Konfi-Hand geschaffener Kirchenbau emporwuchs.

„Meine Kirche“, das war das Thema der Konfi-Freizeit gewesen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten „Steine“ für einen Kirchenbau gestaltet, indem sie Kartons mit ihren Namen und ihren Konfirmationsprüchen bemalten. Dazu waren auf den Kartons ihre Wahrnehmungen von Kirche sowie ihre Wünsche an die Kirche der Zukunft bildlich gestaltet. Anregende und auch berührende kleine Kunstwerke kamen da zusammen.

Im Vorstellungsgottesdienst wurden die Kartons dann zu einer Kirche zusammengesetzt. Jede und jeder nannte dabei den eigenen Namen, so dass die versammelte Warmetal-Gemeinde sehen und hören konnte, wer in diesem Jahr zur Konfirmation antritt. Spannend wurde es in den nächsten Schritten, als einzelne Karten ausgezogen und eingesetzt wurden. Bildseiten zur binden die Konfis Was tut sie, was erleben? Gemein- nie waren hier be- men. Mindestens waren danach die Konfis zur Kirche „In meiner Kirche weniger gesungen“ Kirche gibt es eine bessere Verbindung von Jung und Alt“ bis hin zu „In der Kirche meiner Träume gibt es einen Entspannungs-Bereich“ waren hier die unterschiedlichsten Wünsche vertreten.



Am Ende des Gottesdienstes, der komplett von den Konfis moderiert wurde, kamen viele Familien noch einmal nach vorn, um sich das Gesamtkunstwerk aus der Nähe anzuschauen. Pfarrer Friedemann Rahn

Hinweis: Die Kirche ist im Eingangsbereich der Zierenberger Kirche für Besucher ausgestellt.



Tauffest Sieberhausen

Fast meinte es der liebe Gott mit dem Tauffest in Sieberhausen schon zu gut: Bei strahlendem Sonnenschein und hitzigen Temperaturen waren erneut viele Gäste zum Tauffest der sechs Pfarreien der Nachbargemeinschaften Malsburg und Oberes Warmetal zusammengekommen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Eine bunte Mischung aus Picknickdecken, Festtischen und Bierzeltgarnituren war zu sehen. Und überall Leute, die locker-launig unter Leitung der beiden Frontsängerinnen zu Keyboard- und Posaunenklängen mitsangen und mitfeierten. Beim anschließenden Fest gab es zahlreiche gespendete Kuchen zu probieren. Der Burghasunger-Ehlerer Kirchenvorstand hatte erneut für das passende Bratwurstangebot aus der eigenen Landfleischerei gesorgt und brutzelte mit Zierenberger Unterstützung rund dreihundert Würstchen für die hungrige Meute, die vor dem Grill Schlange stand. Bei Kalt- und Warmgetränken unterhielten sich Erwachsene mal innerhalb ihrer eigenen Gesellschaft, mal über die Tische und Bänke hinweg oder spielten zum Beispiel Wikingerschach in einem der Seitenbereiche. Auch die Kinder nutzten die Gelegenheit, um miteinander das Gelände zu erkunden. Über drei Stunden hielten es die Gäste in entspannter und angeregter Atmosphäre aus, bevor sich die ersten größeren Gruppen verabschiedeten und auf den Weg machten.



Zu verdanken war das Fest last but not least Hausherr Philipp Russell, der nicht nur sein Terrain zur Verfügung gestellt hatte, sondern wie sein Nachbar Philipp von der Malsburg (der Gastgeber des Tauffestes 2022) mitten in der Festmenge war und gerne mitfeierte.

Hinweis zum Foto oben: Taufe von Samuel Schmoll durch Pfr. Biehn-Tirre (das Bild wurde von der Tauffamilie für den Gemeindebriefbericht freundlicherweise zur Verfügung gestellt).



Tauftfest Sieberhausen



Nach den durchweg positiven Feedbacks scheint es fast schon gesetzt, dass wir die Veranstaltung in zwei Jahren wiederholen. Tauffest ist aus meiner Sicht das Angebot zur ganz anderen, unkomplizierten und auch naturnahen Art, in seiner Familie zu taufen. Ein Fest, bei dem die Kirchengemeinden für ihre Tauffamilien den passenden Rahmen bieten, so dass diese einfach eingeladen sind, ohne sich um Verpflegung usw. kümmern zu müssen. Vielleicht steht bei Ihnen ja übernächstes Jahr eine Taufe an? Dann seien Sie doch auch dabei. Foto oben und Text : SBT

Umbau Kirche Burghasungen fertig

Nach langer Zeit findet der Umbau in der Burghasunger Kirche nun seinen Abschluss. Nachdem das Gemeindehaus verkauft worden war, war mit Hilfe des Erlöses, eigener Gelder, kirchlicher Zuschüsse und last but not least Spenden aus dem Freiwilligen Kirchgeld ein Raum-in-Raum-Konzept verwirklicht worden: Unter der Orgelempore wurde ein Versammlungsbereich geschaffen, der durch eine Kombination aus beweglicher Schwenkwand und Glastür abgetrennt ist. Eine Toilette kam hinzu und seit Mai auch ein luftzughemmender Vorhang vor Hauptausgang und Orgelaufgang sowie eine kleine Teeküche.

Dadurch können bestimmte kirchliche Veranstaltungen künftig im Gotteshaus auf dem Berg stattfinden. Der Gemeindenachmittag bleibt angesichts der schlechten Erreichbarkeit der Bergkirche für ältere Bewohner jedoch weiterhin im DGH verortet. An dieser Stelle einen großen Dank an die Stadt Zierenberg, die uns die Nutzung möglich macht.

Im Sommer ist unser Gotteshaus für Einkehrer tagsüber geöffnet. Sollte Sie der Gottesdienst in nächster Zeit nicht in die Kirche führen, so bietet sich bei Interesse ein Besuch des Gebäudes an, um das Ergebnis zu betrachten. SBT



| Gottesdienste in: | | Burghasungen | Ehlen |
|--|--|--|----------------------------------|
| Juni 2024 | | | |
|  2 | 1. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre | 11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre |
|  9 | 2. Sonntag nach Trinitatis | Oberes Warmetal - Gottesdienst 11:00 Uhr Gottesdienst zum Abendmahl vor der Konfirmation auf der Bergbühne | |
|  16 | 3. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Lektor Tontsch | 11:00 Uhr Lektor Tontsch |
|  23 | 4. Sonntag nach Trinitatis | Konzert und Sommerfest 14:00 Uhr Andacht an der Kirche Ehlen mehr auf Seite 12 | |
|  29 | Samstag vor 5. Sonntag nach Trinitatis | 10:00 Uhr Konfirmation in Ehlen Pfarrer Biehn-Tirre | |
| Juli 2024 | | | |
|  6 | Samstag vor 6. Sonntag nach Trinitatis | 10:00 Uhr Konfirmation in Burghasungen Pfarrer Biehn-Tirre | |
|  7 | 6. Sonntag nach Trinitatis | Oberes Warmetal - Gottesdienst 11:00 Uhr im Kirchgarten Zierenberg Begrüßung der neuen Konfis Pfarrer Biehn-Tirre, Pfarrer Rahn | |
|  14 | 7. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Lektorin Husemann | 11:00 Uhr Lektorin Husemann |
|  21 | 8. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pfarrer Rahn | 11:00 Uhr Pfarrerin Wilke |
|  28 | 9. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Lektor Althaus | 11:00 Uhr Lektor Althaus |

Irrtum und Änderungen vorbehalten.



| Gottesdienste in: | | Burghasungen | Ehlen |
|--|--------------------------------|--|---------------------------------------|
| August 2024 | | | |
|  4 | 10. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Dekanin i.R. Laakmann | 11:00 Uhr Dekanin i.R. Laakmann |
|  11 | 11. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pfarrer Rahn | 11:00 Uhr Lektor Althaus |
|  18 | 12. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre | 11:00 Uhr Pfarrer Rahn |
|  25 | 13. Sonntag nach Trinitatis | 10:00 Uhr Taufgottesdienst auf der Bergbühne Pfarrer Biehn-Tirre | |
| September 2024 | | | |
|  1 | 14. Sonntag nach Trinitatis | 10:00 Uhr Goldene Konfirmation in Burghasungen Pfarrer Biehn-Tirre | |
|  8 | 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Oberes Warmetal–Einladung nach Dörnberg zur Einführung von Pfarrerin Isabell Paul | |
|  15 | 16. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Lektor Tontsch | 11:00 Uhr Lektor Tontsch |
|  22 | 17. Sonntag nach Trinitatis | 11:00 Uhr Bergbühne Hit-From-Heaven-Gottesdienst Pfarrer Biehn-Tirre, Singgemeinschaft Ehlen | |
|  29 | 18. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr Pfarrer Rahn | 11:00 Uhr Pfarrer Rahn |

Irrtum und Änderungen vorbehalten.



Konzert und Sommerfest am 23. Juni an der Ehlener Kirche

Bunt wird es am 23. Juni in der Ortsmitte. Singgemeinschaft Ehlen, Kirchengemeinde, Feuerwehr, Landfrauen und Alles nur Theater veranstalten ein Fest rund um die Kirche. Außerdem mit dabei: Sarah und Team, die an dem Nachmittag für die Kinder bereit stehen.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer kurzen Andacht, hören das Sommerkonzert der Singgemeinschaft in der Kirche und gehen dann zu Kaffeetrinken, aber auch zu Bratwurst, Bier vom Fass und sonstigen Kaltgetränken über.

Ein Fest, um sich wieder einmal zu begegnen und miteinander zu plaudern, so lautet unser Ziel. Und damit es ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein wird, ist auch ein Angebot für die Jüngsten wie zum Beispiel Kinderschminken mit an Bord. Seien Sie gleich von Beginn an mit am Start oder schauen Sie ansonsten einfach mal später herein. Wir freuen uns auf Sie.

Einen detaillierten Festablauf erhalten Sie demnächst im Gemeindeblatt "Warmetal aktuell". SBT

Hit-From-Heaven

Am 22. September feiert er seinen ersten runden Geburtstag: Der Hit-From-Heaven-Sonntag. Von Landeskirche und Hit Radio FFH 2015 gemeinsam aus der Taufe gehoben, nimmt er sich jährlich zum Ziel, mehr Pop in die Kirche zu bringen. Ein Chart-Hit steht jeweils im Gottesdienst im Mittelpunkt. Dieses Mal dreht sich alles um "Waterfall" von Michael Schulte x R3HAB.

Bei uns können Sie den Tag open air auf der Freilichtbühne Burghasungen erleben. Möglich wird das Ganze durch ein Kooperationsprojekt mit der Singgemeinschaft Ehlen, die in dem modernen Gottesdienst zu erleben sein wird.

Neugierig geworden?

Dann feiern Sie doch mit: ab 11.00 Uhr vor dem Panorama des Felsmassivs unseres Hasunger Bergs.

Hinweis: Bei Schlechtwetter behalten wir uns vor, in die Kirche zu gehen. Beachten Sie ggf. die Ankündigungen in den kirchlichen Schaukästen von Burghasungen und Ehlen sowie unsere Hinweise auf der Homepage. SBT



Open-Air-Taufgottesdienst

Warum in die Ferne schweifen, ist das Gute doch so nah?

Schon länger besteht im Kirchenvorstand die Idee, die Schönheit der Natur in unserer Heimat für Taufen zu nutzen und das Angebot für einen entsprechenden Gottesdienst im Freien zu machen. Umgesetzt wird die Idee erstmalig am Sonntag, den 25. August um 10.00 Uhr auf der Bergbühne Burghasungen. Vielleicht sind Sie eine junge Familie mit Nachwuchs und haben Interesse, dort „Ihre“ Taufe zu feiern? Dann rufen Sie einfach im Pfarramt an.

Sollten für Sie hingegen Taufen gerade kein Thema sein, Sie sich aber trotzdem mit der Gemeinde über die Kinder, die hinzukommen, freuen wollen, schauen Sie gerne auf der Bergbühne vorbei. SBT

Stelen auf dem Burghasunger Friedhof

Bereits im letzten Gemeindebrief konnten wir von den Fortschritten bei der Gestaltung des Grabfelds für halbanonyme Urnen berichten.

Nach Pflanzung der vier Spitzahornbäume folgte nun der nächste Schritt: Drei Stelen, die durch angebrachte Namensplaketten an die dort beigesetzten Menschen erinnern werden. In einer großen Ehrenamtsaktion wurden sie, fachlich begleitet durch ein regional ansässiges Landschaftsgartenbauunternehmen, am Samstag, den 25. Mai aufgestellt.

Das Ergebnis feierte die Friedhofscommission am folgenden Tag mit den Helfern gebührend bei einem ausgiebigen Frühstück.

Einen ganz herzlichen Dank an alle, die sich wieder einmal tatkräftig engagiert haben. SBT



Auf ein Wort: Wahl der Grabart

Wenn ein Angehöriger stirbt, sind viele Fragen zu klären und manche Entscheidung zu fällen. Das beginnt bereits bei der Art der Bestattung und des Grabes, sofern es noch ausgesucht werden muss. Hierbei heißt es, manche Aspekte gut abzuwägen. Dazu einige Beispiele für eine erste Orientierung:

Die Ruhefrist auf dem kirchlichen Friedhof in Burghasungen beträgt mindestens dreißig Jahre. Das bedeutet, dass die Hinterbliebenen trotz ihrer Trauer und dem Gefühl, ihrem Verstorbenen umfangreich einen schönen letzten Ruheplatz bereiten zu wollen, gut abwägen müssen: Wie kann die Grabpflege über den Zeitraum der nächsten Jahrzehnte erfolgen? Denn zur Erhaltung eines ordentlichen Zustands sind die Angehörigen last but not least bei selbst zu pflegenden Gräbern vertraglich verpflichtet, da sie mit dem Recht auch die Pflicht zur eigenen Grabgestaltung und damit Grabfürsorge gewählt haben.

Neben die Frage des Zeitaufwands für die tatkräftige Betreuung der Ruhestätte gesellt sich immer auch die der eigenen Trauerkultur. Ein Rasengrab eignet sich nicht, um nachher besondere Gaben darauf zu platzieren. In der Friedhofsordnung heißt es lapidar, dass „die Pflege der Rasengräber ... durch die Friedhofsverwaltung“ erfolgt. Entsprechend sind Bepflanzungen, ja sogar schon das dauerhafte Aufstellen von Vasen, Schalen etc. untersagt. Der Sinn dahinter: Bei diesen Gräbern wird von der Friedhofsverwaltung gemäht, die nicht jedes Mal den Grabschmuck abtragen und wieder zurückstellen kann. Man könnte sagen: Der Nutzungsberechtigte erwirbt mit einem Rasengrab die Pflege in der einfachen Form des Mähens mit. Er muss dann aber auch dafür sorgen, dass diese von der ausführenden Fachkraft einfach und effizient durchgeführt werden kann.

Bei einem halbanonymen Urnengrab gibt es ebenfalls keinen persönlich gestaltbaren, extra ausgewiesenen Ruheplatz. Der Verstorbene beziehungsweise seine Asche ist innerhalb des Urnenfeldes bestattet. An ihn erinnert sein Name an den neu errichteten Stelen. Auf dem Baumstumpf der gefällten Rotbuche werden - trotz anderslautender Bestimmung in der Friedhofsordnung - Schalen oder Vasen zur Zeit akzeptiert, solange sie die Friedhofsverwaltung bei der Pflege des Bereichs nicht hindern.

Sie merken: Die Wahl des richtigen Grabs ist ein umfassendes, mitunter schwieriges Thema. Sicherlich auch gerade in einer Phase großer Betroffenheit durch einen noch zu verkraftenden Verlust. Scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf mit Ihren Fragen zu uns zu kommen. Wir helfen Ihnen gerne und beraten Sie.

Ihre Friedhofscommission Burghasungen



Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen der Kinder:

in Ehlen

28.04.2024 Paul (Wilhelm) B [REDACTED] *02.12.2023
Eltern: Gianna Lea B [REDACTED] und Philipp B [REDACTED]

09.05.2024 Samuel S [REDACTED] * 23.02.2019
Eltern: Juliane A [REDACTED] und Martin S [REDACTED]

28.04.2024 Marco H [REDACTED] 26.03.2010

26.05.2024 Ida H [REDACTED] 23.08.2010

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!



Den Bund fürs Leben geschlossen haben:

in Burghasungen

Maurice B [REDACTED] & Catharina B [REDACTED] geb. S [REDACTED] 11.05.2024

in Ehlen

Justin Z [REDACTED] & Josephine Z [REDACTED] geb. B [REDACTED] 09.03.2024



In unserer Gemeinde sind verstorben:

in Burghasungen

Gerda J [REDACTED] geb. I [REDACTED] *21.02.1922 †19.02.2024
Christa R [REDACTED] geb. R [REDACTED] *14.09.1934 †11.03.2024
Marie G [REDACTED] geb. R [REDACTED] *28.03.1930 †26.03.2024

in Ehlen

Ingrid H [REDACTED] geb. B [REDACTED] *02.05.1939 †16.03.2024
Klaus-Dieter V [REDACTED] *30.01.1955 †01.04.2024



Gott nehme die Verstorbenen in Gnaden an, er tröste alle, die um sie trauern und lasse uns bedenken, dass wir einmal sterben müssen.





Kirchenmusik

Neues Kammerchorprojekt startet



Nach den Sommerferien beginnt die Probenphase eines neuen Projekts mit dem Kammerchor "conVoce". Die Sängerinnen und Sänger kommen aus einer größeren Region von Warburg bis Kassel zusammen und sind circa alle drei Wochen samstags zu intensiver Probenarbeit bereit und motiviert, sich auch häuslich mit den Noten zu beschäftigen.

Der Chor wird sich ein gutes halbes Jahr auf Konzerte mit einem ganz besonders reizvollem Passionsprogramm vorbereiten:

Das Hauptwerk bildet der Zyklus "Membra Jesu nostri" des norddeutschen Barockkomponisten Dietrich Buxtehude. Hierbei handelt es sich um eine Folge von sieben sogenannten Concerto-Aria-Kantaten für fünfstimmigen Chor, fünf Vokalsolisten und einem Barockorchester. Auszüge aus dem Text dienten schon Paul Gerhardt als Vorlage für das bekannte Lied "O Haupt voll Blut und Wunden", das auch Johann Sebastian Bach in der Matthäus-Passion zentral verwendet hat.

Man darf auf das neue Projekt gespannt sein!





Kirchenmusik

Samstag, 15. Juni 2024, 19 Uhr
Stadtkirche Zierenberg

MidsummerGospelnight **„Leib und Seele stärken“**

Unter dem Motto „Leib und Seele stärken“ wird zum Mitfeiern und Mitsingen herzlich eingeladen.

Schon **ab 19 Uhr** gibt es bei hoffentlich sommerlichem Wetter Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung bei Snacks und Getränken open air im Kirchgarten und auf der Turmgasse.

Um 20 Uhr beginnt dann in der Kirche ein Konzert mit 4 Gospelchören aus der Region: Mit dabei sind die Chöre *Forest Hawk Singers* aus Dörnberg, *proGospel* aus Warburg, *Zoom!* aus Hofgeismar und als Gastgeber: *inProgress* aus Zierenberg.

Unterstützt werden sie von einer Band bestehend aus: Cornelius Rauch – piano, Heiko Eulen – bass, Ayder Ashyrov – drums und Lena Steffan – vocals.

„**Lord, I'm free!**“, ein Song von Steve Dobrogosz, gibt dabei dem konzertanten Teil dieser MidsummerGospelnight das Motto vor. Man darf also gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm mit kraftvollen Gospelsongs, gefühlvollen Balladen und groovigen Beats zum Zuhören und Mitsingen. Danach ist aber noch nicht Schluss, sondern es wird **ab 22 Uhr** draußen bei Kerzen und Fackeln in die Nacht weitergefeiert.

Der Eintritt ist frei, doch hoffen die Veranstalter auf großzügige Spenden. Für das leibliche Wohl sollte man natürlich auch etwas Geld dabei haben.

Übrigens: Wer dieses besondere Goselevent ein weiteres mal erleben will, ist auch zu einer zweiten MidsummerGospelnight am 5. Juli in und um die Altstädter Kirche in Hofgeismar herzlich eingeladen.





Kirchenmusik

HANDGLOCKENCHOR St. Michaelis-Gemeinde SELK **KASSEL**



www.sambiahilfe.de



Ausführende:
Handglockenchor Kassel
Christiane Raatz, Klavier
Friedrich Trapp, Lesungen



**AM SAMSTAG, 12.10.2024
17 UHR
STADTKIRCHE ZIERENBERG**

Eintritt frei. Um Spenden für die
"Christliche Sambiahilfe e.V." wird gebeten.





"Orgelmusik zum Abendläuten"

jeweils samstags, 18 Uhr, Stadtkirche Zierenberg

7. September – 14. September – 21. September

Auch in diesem Jahr wird es im Spätsommer wieder die Reihe „Orgelmusik zum Abendläuten“ geben:

Lassen Sie sich einladen, wenn in drei Konzerten jeweils samstags um 18 Uhr die farbenprächtige Klänge der Heeren-Lötzerich Orgel die Zierenberger Stadtkirche erfüllen.

Im Eröffnungskonzert am **7. September** spielt Norah Tanneberger aus Wolfhagen unter dem Motto **"Orgelmusik – mal anders!"**

Am **14. September** wird **Musik für Orgel zu 4 Händen und 4 Füßen** geboten mit Werken von Gustav Merkel (Sonate d-moll), John Rutter (Variations on an Easter-Theme) und Edward Elgar, gemeinsam präsentiert von Henrike und Dirk Wischerhoff.

Das Abschlusskonzert **"Orgelmusik – mal klassisch!"** gestaltet am **21. September** als Gast der frühere Zierenberger Kantor Jochen Faulhammer aus Kassel. Auf sein Programm darf man gespannt sein!

Seien Sie also herzlich willkommen, für eine gute halbe Stunde in der schönen Stadtkirche die Zeit zu vergessen und - nach einer kurzen Programmvorstellung durch den Organisten des Abends - den ganz unterschiedlichen, farbenreichen Klängen der Orgel zu lauschen.

Der Eintritt ist frei – Kollekte erbeten.



Wir sind für Sie erreichbar

Pfarrer Sascha Biehn-Tirre (SBT)

Pfarramt Ehlen Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 9518, E-Mail: pfarramt.ehlen@ekkw.de

Homepage: kirche-burghasungen-ehlen.de

Gemeindesekretärin Bettina Wolf

Bürozeiten: donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 564116, E-Mail: bettina.wolf@ekkw.de

Beauftragte im KV zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Diana Mosblech-Gretz 05606-5517257 diana.gretz@gmail.com

Tanja Rietze 05606-5330880 t.h.rietze@t-online.de

Organistin Norah Tanneberger

Tel. 0179 1083082, E-Mail: musik-tanne@web.de

Organist Florian Sinning

Tel. 0175 7189955 E-Mail floriansinning@hotmail.de

Küsterin Burghasungen Christa Schäfer

Tel. 0177 6752951, E-Mail: christaschaefer1953@gmail.com

Küsterin Ehlen Marianne Winzig (MW)

Tel. 05606 56640, E-Mail: marianne.winzig@web.de

Kirchenbüro Elbe-Ems

Verwaltungsassistenz Julia Engler

Bürozeiten: Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr, Fr 08:00 - 11:30 Uhr

Fritzlarer Str. 4, 34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel. 05625 9214380, E-Mail: kirchenbuero.elbe-ems@ekkw.de

Bildnachweise

Titel und Seite 2: Gaby Bessen Pfarrbriefservice, pixabay Seite 15 GoranH Pixabay

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der evangelischen Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen herausgebracht. Er erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Redaktion: Pfarrer Sascha Biehn-Tirre und Team

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Redaktionsschluss: 25. Mai 2024

